Natur- und Heimatschutzverein Egg

Auffangstation

Mauersegler 2019

Dieses Jahr wurden Margrit Gadola **32 junge Mauersegler** zur Aufzucht gebracht. Während rund acht Wochen wurden die Vögel von Morgen bis Abend, jede halbe Stunde, mit Heimchen und Maden gefüttert, um dann wohl genährt in die Freiheit zu entfliegen. Allerdings starben 10 der Jungvögel, sie waren nicht überlebensfähig.

Margrit Gadola ist auch Anlaufstation für unzählige andere Vögel, welche durch einen Vorfall verletzt wurden. Besondere Gäste waren:

- 3 Fichtenkreuzschnäbel
- ein Wendehals
- ein Grünspecht
- ein Eisvogel
- 6 Alpensegler

Allerdings überlebten mehr als die Hälfte der Patienten nur wenige Stunden, da sie zu sehr verletzt waren. Die übrigen wurden weitergeleitet, Greifvögel an das Tierspital oder die Greifvogelstation Berg am Irchel, die kleineren Patienten an die Volière Mythenquai oder an die Volière Seebach in Zürich. Je eine Elster und eine Krähe gingen an die Auswilderungsstation in Sihlbrugg.

Einen **grossen Dank** an Margrit für die Geduld, Geld, Zeit und Kraft, die sie für «ihre Schützlinge» (wie jedes Jahr) aufgebracht hat.